



Die Heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute. Deshalb ist auch die einzige konfessionelle Grundschule in Waltrop, die am Rande der Kolonie nahe der Zeche liegt, nach ihr benannt. Am Barbaratag gab es morgens bei Schichtwechsel auf der ehemaligen Zeche Waltrop immer eine Messe. Die Tradition der Barbarafeier auf der ehemaligen Schachanlage hat auch 20 Jahre nach Schließung

der Zeche die KAB St. Marien aufrecht erhalten. Die Männer trafen sich abends am Pfortnerhaus an der Sydowstraße und marschierten von dort aus zur ehemaligen Fördermaschinenhalle. Dort wurde bei einem Gottesdienst der Schutzpatronin gedacht. Bergmannslieder erklangen und ein geselliges Zusammensein im Restaurant von Manufactum – das heute in der ehemaligen Lohnhalle ist – beendete den Tag. —pesch —FOTO: KALTHOFF